

... damit unsere Enkel gut leben können

ein Impuls für Zukunftsperspektiven
Evangelische Senioren in Württemberg (LAGES)

Wie gut es uns geht!

Seit der Mitte des 20. Jahrhunderts haben wir im Durchschnitt 15 Jahre zusätzliche Lebenszeit gewonnen. In unserem Land können wir seit Jahrzehnten in Frieden und Freiheit leben.

Die meisten sind materiell gut abgesichert.

Gerade unsere Generation, die zum Teil Krieg, Mangel und Diktatur selbst erlebt oder deren Folgen über die Elterngeneration erfahren hat, kann ermessen, wie wenig selbstverständlich das ist.

Wir sind dankbar dafür, wie gut es uns geht.

Doch wir spüren zugleich: **Unsere Welt** und das Zusammenleben der Menschen **ist bedroht**.

Die Menschheit ist dabei, das Leben auf dieser Erde auf unabsehbare Zeit durch die Klimaerwärmung schwer zu schädigen. Politische Unsicherheit wächst weltweit. Es wird schwieriger, sich über gemeinsame Werte zu verständigen.

Viele sorgen sich, wenn sie an Armut im Alter und den Pflegenotstand denken. Auch zunehmende wirtschaftliche Ungleichheit gefährdet den Zusammenhalt unserer Gesellschaft.

Eine gute Zukunft für kommende Generationen liegt uns am Herzen.

Wir denken über unsere begrenzte Lebenszeit hinaus und wollen unsere Verantwortung wahrnehmen in den Bereichen, die wir mitgestalten können. Uns bewegt nicht nur die Notwendigkeit des Umsteuerns, sondern wir fragen uns – die Menschen unserer Generation 55plus –, was es für ein ‚gutes Leben‘ braucht und was wir dazu beitragen können. Darüber wollen wir auch mit jüngeren Menschen sprechen. Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung sind für uns leitende Werte.

Was können wir tun? – Exemplarisch handeln!

Wir wissen: Unser Einfluss und unsere Handlungsmöglichkeiten sind begrenzt.

Aber: Wir wollen tun, was uns möglich ist. Das kann zum Beispiel so aussehen:

- Wir gestalten unseren Lebensstil persönlich so, dass er verträglich ist mit den Lebensbedürfnissen kommender Generationen. Dazu schonen wir Ressourcen, wenn wir unterwegs sind, sparen Energie, wo wir können, und konsumieren verantwortungsbewusst.
- Wir geben grundlegende Werte an die nachfolgenden Generationen weiter, stärken das Vertrauen in Gott als Grundlage für ein Leben in Freiheit und gegen Angst, fördern die Liebe zur Schöpfung und einen nachhaltigen Lebensstil, gehen verständnisvoll mit anderen um, auch wenn sie eine andere Religion oder Weltanschauung haben.
- Wir leisten unseren Beitrag dazu, dass in Stadtteilen und Dörfern solidarisches Handeln gestärkt wird, das allen zugutekommt („sorgende Gemeinschaften“ und Gemeinwohl).
- Wir achten und stärken die Menschenrechte (Menschenwürde, Freiheitsrechte, Bildung...), treten ein für Gerechtigkeit bei Einkommens- und Vermögensverhältnissen, die auch auskömmliche Renten ermöglicht, und unterstützen einen respektvollen, friedlichen Umgang miteinander.

Anlagen zur Vertiefung des Themas:

1. Klimaerwärmung begrenzen
2. Umsteuern lohnt sich! Beispiele: Saurer Regen => Waldsterben und FCKW => Ozonloch
3. Plastikmüll
4. Anregungen zum Gespräch und zum Handeln

diese Anlagen können angefordert werden bei Info@eaew.de

von der Mitgliederversammlung der Evang. Senioren in Württemberg am 9.5.2019 einstimmig (bei 1 Enthaltung) beschlossen